

---

Name:

**Hans Günter Bell**

47 Jahre, verheiratet, zwei Töchter

Beruf:

**Stadtplaner und Sozialwissenschaftler;**

bis vor kurzem

**Fachreferent für Bau- und Wohnungspolitik  
der Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW,**

demnächst wieder

**Angestellter der Stadt Köln**



bisherige Funktionen in der LINKEN (Auswahl):

**August 2007 – Oktober 2010 Sprecher der LINKEN. Köln**

**wiederholt Wahlkampfleiter der LINKEN. Köln**

**seit Februar 2010 Sprecher des LAK Bauen, Wohnen, Stadt der LINKEN. NRW**

---

**Ich kandidiere als stellvertretender Sprecher der LINKEN. NRW,**  
weil ich

- ✓ von der Notwendigkeit eines „Neustarts der LINKEN in NRW“ überzeugt bin;
- ✓ dazu beitragen möchte, dass DIE LINKE. eine Partei *in Bewegung* ist und sich vor Ort besser verankert;
- ✓ weiter für eine Partei werben möchte, deren Kennzeichen Pluralität, eine solidarische Streitkultur und umfassende innerparteiliche Demokratie sind;
- ✓ die Regionalisierung des Landesverbandes als notwendig ansehe und mich an der Umsetzung dieses Vorschlag beteiligen möchte;
- ✓ glaube, dass ich mit meinen politischen Erfahrungen und fachlichen Kompetenzen zum Gelingen unserer gemeinsamen Sache beitragen kann.

Bei all dem liegt mir die **Verbesserung der alltäglichen Lebenslage der Menschen über konkrete Reformen** ebenso am Herzen, wie ich die langfristige Perspektive nicht aus den Augen verlieren möchte: nämlich die **Überwindung des Kapitalismus** und den Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft.

In unserem Erfurter Programm definieren wir uns als **eine neue politische Kraft, die „offen und plural, Streitbar und tolerant“ ist**. Als stellvertretender Sprecher der LINKEN. NRW werde ich mich diesem Selbstverständnis besonders verpflichtet fühlen und versuchen, es in der Arbeit unseres Landesverbandes mit Leben zu füllen. Nur wenn es uns gelingt, über die Unterschiede hinweg produktiv zusammenzuwirken, können wir erfolgreich sein und unseren Beitrag für einen dauerhaften Politikwechsel leisten.

**Eckpunkte meiner politischen Biografie:** Im November 2005 bin ich in die WASG eingetreten. Zuvor war ich fast zwei Jahrzehnte Mitglied der SPD, davon sechs Jahre Vorsitzender der Kölner Jusos. Ich gehöre zu den Gründern von Attac in Köln und bin Mitglied u.a. in der Gewerkschaft ver.di, bei den Naturfreunden und in der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. Zudem bin ich Mitglied der innerparteilichen Zusammenschlüsse: Sozialistische Linke, BAG Städtebau und Wohnungspolitik und Cuba Si.

---

Kontakt: Hans Günter Bell, Alsenstr. 14, 50679 Köln (Deutz), [guenter.bell@die-linke.org](mailto:guenter.bell@die-linke.org)